

Vorwort

Das vorliegende Buch tritt die Nachfolge des Handbuchs der Verkehrsunfallrekonstruktion unter der Herausgeberschaft Burg/Rau an. Dieses Buch erschien im Jahr 1981. In der Zwischenzeit hat sich die Verkehrsunfallrekonstruktion fast schon zu einer eigenen wissenschaftlichen Disziplin entwickelt. Immer mehr Personen forschen auf diesem Gebiet, machen Versuche oder entwickeln Berechnungsverfahren und -programme.

Obwohl die Verkehrsunfälle mit getöteten und schwer verletzten Personen ständig abnehmen, ist die Unfallrekonstruktion immer wichtiger geworden. Die Unfälle mit nicht ganz so schwerwiegenden Personenschäden oder mit Sachschäden nehmen zu und der Streit um insbesondere die zivilrechtliche Haftungsverteilung ist heftiger geworden. Man kann dafür verschiedenste Gründe aufführen, ohne dass konkrete Belege für deren Bedeutung oder Einfluss genannt werden können.

In der dritten, jetzt vorliegenden Auflage des Handbuchs der Verkehrsunfallrekonstruktion wurde der oben erwähnten Entwicklung Rechnung getragen. Die Unterteilung in die Hauptkapitel A bis D wurde beibehalten, Daten wurden aktualisiert, zwischenzeitlich erschienene Veröffentlichungen und Bücher wurden berücksichtigt. Erweiterungen betreffen die Simulationsprogramme und die Unfallforschung. In der jetzt vorliegenden, aktualisierten Auflage sind einige Kapitel hinzugekommen, in anderen Kapiteln wurden Ergänzungen vorgenommen.

Für das Handbuch konnten Autoren gewonnen werden, die sich durch besondere Leistungen bei der Forschung, der Grundlagenentwicklung und der praktischen Arbeit hervorgetan haben. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Die Erfahrungen der Herausgeber als Gutachter in gerichtlichen Verfahren sowie bei der Entwicklung von Rechenprogrammen haben ebenfalls Eingang gefunden.

Dieses Buch soll mehr ein Nachschlagewerk für die Praxis sein als ein Grundlagenbuch. Als Nachschlagewerk soll es den Sachverständigen und allen an den forensischen Wissenschaften interessierten Personen als Nachschlagewerk für die bei der Rekonstruktion von Straßenverkehrsunfällen und der Unfallanalyse angewandten Methoden dienen.

Die Entwicklung der Computer und deren wachsende Verbreitung haben auch im Sachverständigenwesen dazu geführt, dass eine gestiegene Anzahl an Methoden und Modellen für die Rekonstruktion und Bearbeitung von Gutachten zur Verfügung steht. Für die korrekte Anwendung der Programme ist es unablässig, die Theorie, die Modellansätze und die Einschränkungen der Modelle zu kennen. Auch hierfür soll dieses Handbuch als Leitfaden dienen.

Im Teil A werden die unterschiedlichen Arbeitsgebiete eines Verkehrsunfallsachverständigen beschrieben, die bei den Methoden der Unfallrekonstruktion verwendeten Modelle und die dahinter stehende Theorie wird dargestellt. Im Teil B werden anhand realer Unfälle die einzelnen Verfahrensschritte bei der Bearbeitung besprochen. Die Anwendung der Theorie und der verschiedenen Modelle wird erläutert. Im Teil C werden Sonderthemen der Tätigkeit des Verkehrsunfallsachverständigen besprochen. Der Teil D dient der Begriffserläuterung.

Die einzelnen Artikel in den verschiedenen Kapiteln sind so verfasst, dass ein Überblick über die Themengebiete gewonnen werden kann. Um dann noch weiter in die Tiefe eisteigen zu können, werden wichtige Literaturverweise angegeben.

Es ist zu wünschen, dass das Buch den Sachverständigen eine Hilfe und eine Richtschnur sein kann, so wie es das erste Buch über etwa 25 Jahre gewesen ist. Den Studenten an Universitäten und Hochschulen dürfte das Buch bei ihrer Ausbildung eine Hilfe und Informationsquelle sein. Den Juristen erlaubt das Buch tiefere Einblicke in das Fachgebiet und es zeigt, welche Rekonstruktionsmöglichkeiten derzeit existieren.

Schließlich hoffen wir, dass es gelungen ist, in der angestrebten homogenen, übersichtlichen und umfassenden Weise die Aspekte anzusprechen, die bei der gutachterlichen Beurteilung von Straßenverkehrsunfällen wichtig sind.

Während der Vorbereitung dieses Buchs wurden wir von vielen Kollegen und anderen fachkundigen Personen, deren Namen im Buch hoffentlich vollständig erwähnt sind, sehr gut unterstützt, wofür wir an dieser Stelle danke sagen möchten. Dies gilt auch für die Assistentin Katrien Vandewalle, die mit unermüdlicher Unterstützung bei der Organisation und bei einer noch folgenden englischsprachigen Ausgabe sehr geholfen hat und hilft.

Dem Springer Vieweg Verlag danken wir für die Anregung zur Neubearbeitung des Handbuchs und für die hervorragende Zusammenarbeit.

Heinz Burg
Andreas Moser

Burgen/Linz im März 2017

Handbuch Verkehrsunfallrekonstruktion

Unfallaufnahme, Fahrdynamik, Simulation

Burg, H.; Moser, A. (Hrsg.)

2017, XLV, 1042 S. 1261 Abb., 1105 Abb. in Farbe.,

Hardcover

ISBN: 978-3-658-16142-2